

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - StBV/040(VI)/18			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	Donnerstag,  19.04.2018	Mensa - Baudezernat An der Steinkuhle 6 39128 Magdeburg	17:00Uhr	21:35Uhr

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 22.03.2018
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Gestaltungsbeirat  
Amt 61, Gestaltungsbeirat
- 5.1 30/2018 - Bauvorhaben Ökumenische Höfe
- 6 Lenkungsausschuss Buckau  
Amt 61, BauBeCon
- 6.1 Information zum Wirtschaftsplan 2017 - 2020 für das  
Sanierungsgebiet Magdeburg Buckau

10049/18

	Amt 61	
7	Denkmale und verwahrloste Immobilien Amt 61/63	
8	Sachstand Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee Amt 66	
9	Beschlussvorlagen	
9.1	Neubau einer dreizügigen Grundschule mit Hort und Zweifeldsporthalle, Wilhelm-Kobelt-Straße in 39108 Magdeburg, Bestätigung der Vorplanung EB KGm	DS0078/18
9.1.1	Neubau einer dreizügigen Grundschule mit Hort und Zweifeldsporthalle, Wilhelm-Kobelt-Straße in 39108 Magdeburg, Bestätigung der Vorplanung Der Oberbürgermeister	DS0078/18/1
9.1.2	Neubau einer dreizügigen Grundschule mit Hort und Zweifeldsporthalle, Wilhelm-Kobelt-Straße in 39108 Magdeburg, Bestätigung der Vorplanung Finanz- und Grundstücksausschuss	DS0078/18/2
9.1.2.1	Neubau einer dreizügigen Grundschule mit Hort und Zweifeldsporthalle, Wilhelm-Kobelt-Straße in 39108 Magdeburg, Bestätigung der Vorplanung StBV	DS0078/18/2/1
9.2	Erweiterungsbau der Grundschule "Am Brückfeld", Friedrich-Ebert- Straße 51 in 39114 Magdeburg, Bestätigung der Vorplanung EB KGm	DS0098/18
9.2.1	Erweiterungsbau der Grundschule "Am Brückfeld", Friedrich-Ebert- Straße 51 in 39114 Magdeburg, Bestätigung der Vorplanung Finanz- und Grundstücksausschuss	DS0098/18/1
9.3	Vorplanung für die Teilsanierung der Kindertageseinrichtung "Spielkiste", Kroatenwuhne 1 in 39116 Magdeburg EB KGm	DS0117/18
9.4	Vorplanung für die Gebäudeerweiterung der Kindertageseinrichtungen "Regenbogen / Sonnenblume" Max- Otten-Str. 9/9a in 39104 Magdeburg EB KGm	DS0121/18
9.4.1	Vorplanung für die Gebäudeerweiterung der Kindertageseinrichtungen "Regenbogen / Sonnenblume" Max- Otten-Str. 9/9a in 39104 Magdeburg StBV	DS0121/18/1
9.5	Vorplanung für die Gebäudeerweiterung der Kindertageseinrichtung "Beimskinder", Walbecker Straße 30a in 39110 Magdeburg	DS0122/18

	EB KGm	
9.5.1	Vorplanung für die Gebäudeerweiterung der Kindertageseinrichtung "Beimskinder", Walbecker Straße 30a in 39110 Magdeburg StBV	DS0122/18/1
9.6	Vorplanung für die Gebäudeerweiterung der Kindertageseinrichtung "Buckauer Spatzen", Schönebecker Str. 68 in 39104 Magdeburg EB KGm	DS0123/18
9.6.1	Vorplanung für die Gebäudeerweiterung der Kindertageseinrichtung "Buckauer Spatzen", Schönebecker Str. 68 in 39104 Magdeburg StBV	DS0123/18/1
9.7	Widmung von Verkehrsflächen im B-Plan Gebiet 301-4A (westlicher Rennebogen) zur Gemeindestraße, 39130 – Löwenzahnweg, Hufatichweg und Schafgarbenweg Amt 66	DS0055/18
9.8	Ausbau Eisenbahnknoten Magdeburg, 2. Ausbaustufe, Bauvorhaben Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee - Planung Umfeldgestaltung Amt 66	DS0113/18
9.9	Grundsatzbeschluss 1. Auswertung Workshop zum "Städtebaulichen Rahmenplan Rotehorninsel" am 07.06.2017 2. Fortschreibung Wettbewerbsarbeit Umfeld Stadthalle/Hyparschale - Studie Projektkonkretisierung/Kostenschätzung Amt 61	DS0011/18
9.10	Einleitung Satzungsverfahren zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 367-2.1 "Johannes-Schlaf-Straße 10" Amt 61	DS0052/18
9.11	Behandlung der Stellungnahmen (Zwischenabwägung) zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 178-7.1 "Elbe-Hafen-Silo" Amt 61	DS0059/18
9.11.1	Beschluss 2.1	
9.11.2	Beschluss 2.2	
9.11.3	Beschluss 2.3	
9.11.4	Beschluss 2.4	
9.11.5	Beschluss 2.5	
9.11.6	Beschluss 2.6	

9.12	Öffentliche Auslegung des 2. Entwurfs zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 178-7.1 "Elbe-Hafen-Silo" Amt 61	DS0060/18
9.13	Behandlung der Stellungnahmen (Abwägung) zur 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 242-1A "Elbbahnhof" Amt 61	DS0035/18
9.13.1	Beschluss 2.1	
9.14	Satzung zur 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 242-1A "Elbbahnhof" Amt 61	DS0036/18
9.15	Behandlung der Stellungnahmen (Zwischenabwägung) zum Bebauungsplan Nr. 230-3 "Virchowstraße" Amt 61	DS0547/17
9.15.1	Beschluss 2.1	
9.15.2	Beschluss 2.2	
9.15.3	Beschluss 2.3	
9.16	Öffentliche Auslegung des Entwurfes zum B-Plan Nr. 230-3 "Virchowstraße" Amt 61	DS0548/17
9.17	Grundsatzbeschluss zur Verlängerung der Werner-Heisenberg-Straße Amt 61	DS0080/18
9.18	Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg Amt 61	DS0411/17
9.18.1	Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg KRB	DS0411/17/1
9.18.2	Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg Fraktion DIE LINKE/future!	DS0411/17/2
9.18.3	Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg StBV	DS0411/17/3

9.18.4	Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg StBV	DS0411/17/4
9.18.5	Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur Stellplatzsatzung der LH Magdeburg Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	DS0411/17/5
9.18.6	Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg Fraktion CDU/FDP/BfM	DS0411/17/6
9.18.7	Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur Stellplatzsatzung der LH Magdeburg (Lademöglichkeiten) Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	DS0411/17/7
9.18.8	Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg StBV	DS0411/17/9
9.18.9	Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg Interfraktionell Fraktion CDU/FDP/BfM, Fraktion Magdeburger Gartenpartei, Links für Magdeburg	DS0411/17/10
9.18.10	Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg Fraktion CDU/FDP/BfM ff bis Antrag DS0411/17/62	DS0411/17/11
9.18.11	Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg	DS0411/17/12
9.18.12	Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg	DS0411/17/13
9.18.13	Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg	DS0411/17/14
9.18.14	Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg	DS0411/17/15
9.18.15	Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg	DS0411/17/16
9.18.16	Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg	DS0411/17/17

9.18.17	Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg	DS0411/17/18
9.18.18	Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg	DS0411/17/19
9.18.19	Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg	DS0411/17/20
9.18.20	Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg	DS0411/17/21
9.18.21	Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg	DS0411/17/22
9.18.22	Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg	DS0411/17/23
9.18.23	Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg	DS0411/17/24
9.18.24	Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg	DS0411/17/25
9.18.25	Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg	DS0411/17/26
9.18.26	Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg	DS0411/17/27
9.18.27	Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg	DS0411/17/28
9.18.28	Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg	DS0411/17/29
9.18.29	Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg	DS0411/17/30
9.18.30	Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg	DS0411/17/31

9.18.31	Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg	DS0411/17/32
9.18.32	Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg	DS0411/17/33
9.18.33	Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg	DS0411/17/34
9.18.34	Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg	DS0411/17/35
9.18.35	Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg	DS0411/17/36
9.18.36	Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg	DS0411/17/37
9.18.37	Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg	DS0411/17/38
9.18.38	Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg	DS0411/17/39
9.18.39	Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg	DS0411/17/40
9.18.40	Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg	DS0411/17/41
9.18.41	Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg	DS0411/17/42
9.18.42	Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg	DS0411/17/43
9.18.43	Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg	DS0411/17/44
9.18.44	Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg	DS0411/17/45

9.18.45	Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg	DS0411/17/46
9.18.46	Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg	DS0411/17/47
9.18.47	Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg	DS0411/17/48
9.18.48	Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg	DS0411/17/49
9.18.49	Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg	DS0411/17/50
9.18.50	Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg	DS0411/17/51
9.18.51	Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg	DS0411/17/52
9.18.52	Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg	DS0411/17/53
9.18.53	Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg	DS0411/17/54
9.18.54	Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg	DS0411/17/55
9.18.55	Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg	DS0411/17/56
9.18.56	Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg	DS0411/17/57
9.18.57	Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg	DS0411/17/58

9.18.58	Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg	DS0411/17/59
9.18.59	Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg	DS0411/17/60
9.18.60	Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg	DS0411/17/61
9.18.61	Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg	DS0411/17/62
10	Anträge	
10.1	Externe Projektsteuerung für Tunnelbau Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	A0009/18
10.1.1	Externe Projektsteuerung für Tunnelbau Amt 66	S0056/18
10.2	Nachrüstung von Schutzabdeckungen für die Leuchten im Grünzug zwischen der Harsdorfer Straße und dem Rotkehlchenweg SPD-Stadtratsfraktion	A0138/17
10.2.1	Nachrüstung von Schutzabdeckungen für die Leuchten im Grünzug zwischen der Harsdorfer Straße und dem Rotkehlchenweg Amt 66	S0299/17
10.3	Zielvereinbarungen, Fachgruppe Kleingartenwesen Fraktion Magdeburger Gartenpartei	A0006/18
10.3.1	Zielvereinbarungen, Fachgruppe Kleingartenwesen Amt 61	S0057/18
10.4	Ausbau und Weiterführung des Ede-und-Unku-Weg bis zur Ebendorfer Chaussee Fraktion Magdeburger Gartenpartei	A0035/17
10.4.1	Ausbau und Weiterführung des Ede-und-Unku-Weg bis zur Ebendorfer Chaussee StBV	A0035/17/1
10.4.2	Ausbau und Weiterführung des Ede-und-Unku-Weg bis zur Ebendorfer Chaussee Amt 61	S0101/17
11	Informationen	
11.1	Generelle Verfahrensweise Baustellenkoordination	I0040/18

	Amt 66	
11.2	Radverkehr in der Seestraße Amt 61	I0053/18
11.3	Prüfauftrag zum Änderungsantrag DS0353/17/29 HH 2018 - Radschnellweg Westerhüsen - Schönebeck Amt 61	I0055/18
11.4	Turnusmäßige Berichterstattung zum Verkehrsentwicklungsplan 2030plus Amt 61	I0082/18
11.5	Bewilligungen von Städtebaufördermittel für das Programmjahr 2017 (Haushaltsjahre 2017 - 2021) Amt 61	I0090/18
12	Mitteilungen und Anfragen	

Anwesend:

**Vorsitzende/r**

Dr. Falko Grube

**Mitglieder des Gremiums**

Thomas Brestrich

Frank Schuster

Reinhard Stern

Hans-Joachim Mewes

Andrea Nowotny

**Vertreter**

Jürgen Canehl

Christian Hausmann

Roland Zander

**Geschäftsführung**

Corina Nürnberg

Entschuldigt Abwesend:

**Mitglieder des Gremiums**

Denny Hitzeroth

Timo Gedlich

Marcel Guderjahn

---

### 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

Der **stellvertretende Vorsitzende Stadtrat Schuster** eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

---

### 2. Bestätigung der Tagesordnung

---

Redebedarf besteht zu folgenden Informationen:

- TOP 11.2 Radverkehr in der Seestraße (I0053/18)
- TOP 11.5 Bewilligung von Städtebaufördermitteln..... (I0090/18)

**Stadtrat Hofmann** spricht sich für vertagen des TOP 9.18 Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur Stellplatzsatzung (DS0411/17) aus. Er plädiert unter anderem für eine Anhörung/Beteiligung von IHK, Handwerkskammer u.ä. sowie einer gemeinsamen Beratung der beteiligten Ausschüsse (UwE, KRB und StBV).

Er schlägt vor, solange mit der alten Stellplatzsatzung weiter zu arbeiten bis die neue Satzung dementsprechend behandelt und beraten wurde.

**Herr Dr. Scheidemann** (BG VI) verweist auf das formale Verfahren. Ein Verfahren analog Bebauungsplanverfahren sei durchzuführen. Eine mündliche Anhörung stehe nicht im Kontext dazu und wäre somit womöglich ein fehlerhaftes Verfahren.

Momentan befindet sich die Stadt in einer satzungslosen Zeit und braucht dringend eine rechtskräftige Stellplatzsatzung. Den Stadträten stehe es frei, mit Verbänden etc. separat in Diskussion zu treten.

**Stadtrat Zander** stimmt dem Antrag von **Stadtrat Hofmann** zu und verweist auf eine zusätzliche Erhöhung von Baukosten. Die alte Stellplatzsatzung solle wieder in Kraft gesetzt werden, schlägt er vor.

**Stadtrat Canehl** stimmt den Ausführungen von **Herrn Dr. Scheidemann** zu und spricht sich für eine Behandlung des TOP 9.18 aus.

**Stadtrat Schuster** spricht sich für eine gemeinsame Sondersitzung zur Stellplatzsatzung aus. Er stellt den Geschäftsordnungsantrag zum Vertagen der Stellplatzsatzung zur Abstimmung.

GO-Antrag: 4-4-0 abgelehnt

*Nach der Abstimmung zur Tagesordnung verlässt **Stadtrat Hofmann** die Sitzung.  
Der bereits anwesende **Stadtrat Brestrich** nimmt an der Sitzung teil.*

Abstimmung: 8-0-0

---

### 3. Genehmigung der Niederschrift vom 22.03.2018

---

Abstimmung: 8-0-0

#### 4. Einwohnerfragestunde

---

Zur Einwohnerfragestunde meldet sich **Herr Gunter Troschke** zu Wort.

Als Vertreter der GWA Diesdorf/Stadtfeld-West spricht er eine Einladung zur nächsten GWA-Sitzung, am 13.06.2018 aus, die in der Markusgemeinde stattfinden werde. Besprochen werden solle u.a.:

- Fernwärmeverlegung in der Pappelallee;
- Barrierefreie Haltestelle „Westfriedhof“.

#### 5. Gestaltungsbeirat

---

##### 5.1. 30/2018 - Bauvorhaben Ökumenische Höfe

---

**Herr Schagemann** (Vorsitzender Gestaltungsbeirat) erläutert die Empfehlungen.

**Stadtrat Stern** kann zu 80% mit den Empfehlungen mitgehen. Die momentane Bauklotzarchitektur in Magdeburg sei nicht schön. In der Magdeburger Volksstimme sei auch über andere Entwürfe berichtet worden. Dass es anders gehe, werde am Dresdener Neumarkt bewiesen.

**Herr Schagemann** geht auf die Entwürfe in der Magdeburger Volksstimme ein. Die „Bremer Architekten“ sei ein Verein, der sich deutschlandweit einschalte und immer mal wieder zu Wort melde.

Der Gestaltungsbeirat hat sich intensiv mit den verschiedenen Planungsentwürfen auseinandergesetzt. Im StBV werden die Ergebnisse vorgestellt.

**Stadtrat Mewes** fragt nach dem „Alleinstellungscharakter“ von Magdeburg. Er bringt sein Unverständnis über immer wiederkehrende Architektur zum Ausdruck.

**Stadtrat Schuster** findet die Ideen interessant.

Der Lutherturm muss kommen. Die vertikale Gliederung sollte aufgegriffen werden.

**Stadtrat Brestrich** sehe eine „Klötzchenarchitektur“ in Neu Olvenstedt und Neue Neustadt vertreten.

Des Weiteren fragt er, ob die Parkplatzlösung südlich der Sankt-Petri-Kirche schon eine Reaktion auf die Stellplatzsatzung sei.

Nein, antwortet daraufhin **Frau Grosche** (AL 61).

#### 6. Lenkungsausschuss Buckau

---

**Stadtrat Canehl** hinterfragt die Bautätigkeiten in der Budenbergstraße/Coquiststraße, hier sei schon alles gerodet.

**Frau Grosche** (AL 61) verweist auf das laufende Antragsverfahren. Es soll eine 3-4 geschossige Bebauung erfolgen, die sich an die bestehende Umgebung anpassen werde.

- 6.1. Information zum Wirtschaftsplan 2017 - 2020 für das Sanierungsgebiet Magdeburg Buckau  
Vorlage: I0049/18
- 

*Der **Vorsitzende Stadtrat Dr. Grube** nimmt ab 17:45 an der Sitzung teil.*

**Frau Klein** (BauBeCon) stellt **Frau Schube** als ihre Nachfolgerin vor. Anschließend erläutert sie den Wirtschaftsplan.

**Stadtrat Schuster** geht auf die Unterdeckung ab dem Jahr 2020 ein und hinterfragt diese. **Frau Klein** verweist auf eine theoretische Größenannahme und mögliche Einnahmen aus Ablösebeträgen.

**Stadtrat Stern** hinterfragt die Schwankungen bei den Gesamteinnahmen zu den Kultursäulen. Die Aktivität an den Kultursäulen habe nachgelassen, man habe sich mit den Kulturakteuren in Verbindung gesetzt und von den 11 Säulen werden 9 Säulen von Buckauer Kulturschaffenden nachgenutzt, teilt **Frau Klein** dazu mit.

Des Weiteren stellt **Stadtrat Stern** fest, dass der Wirtschaftsplan durch den Ausschuss zu beschließen sein müsse und verweist auf die Hauptsatzung.

Die Information sei heute zur Kenntnis zu nehmen, eine Beschlussvorlage sei zu erarbeiten und dem Ausschuss zur Beschlussfassung vorzulegen, stellt der **Vorsitzende Stadtrat Dr. Grube** abschließend fest.

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

7. Denkmale und verwahrloste Immobilien
- 

8. Sachstand Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee
- 

**Herr Gebhardt** (AL 66) erläutert den aktuellen Stand.

**Stadtrat Stern** erkundigt sich nach dem Bauzeitenplan.

**Herr Gebhardt** geht auf die Zusicherung der Firma PORR hinsichtlich der Sperrpause der Deutschen Bahn ein. Weitere Zusagen liegen nicht vor, die Verhandlungen laufen.

9. Beschlussvorlagen
-

- 9.1. Neubau einer dreizügigen Grundschule mit Hort und Zweifeldsporthalle, Wilhelm-Kobelt-Straße in 39108 Magdeburg, Bestätigung der Vorplanung  
Vorlage: DS0078/18
- 

**Herr Wasser** (EB KGm) erläutert die Beschlussvorlage. Er geht auf die Anregungen aus dem Ausschuss ein. Eine Verschiebung der Laufbahn werde erfolgen, Clusterbildung werde in die weitere Planung aufgenommen.

**Stadtrat Stern** geht auf die Diskussionen im Finanz- und Grundstücksausschuss ein und verweist auf den Änderungsantrag (Prüfauftrag). Er geht auf die vielen anderen Schulen ein, in denen eine Doppelnutzung von Räumen (Unterricht/Hort) praktiziert werde. In diesem Zusammenhang verweist er auf den TOP 9.2, Erweiterung der Grundschule „Am Brückfeld“. Eine Doppelnutzung von Räumlichkeiten werde hier auch vorgesehen.

**Stadtrat Canehl** verweist auf die unterschiedlichen Anforderungen von Hort- und Unterrichtsräumen. Ärgerlich sei doch, dass das Land sich einer Kostenbeteiligung verweigere. Eine Doppelnutzung solle eine Ausnahme bleiben. Auf Horträume zu verzichten sei ein falscher Ansatz. Er verweist auf Seite 2 der Empfehlungen des Gestaltungsbeirates.

Eine Kostenersparnis solle über Ausschreibung erfolgen.

**Stadtrat Hausmann** stehe einer Doppelnutzung problematisch gegenüber und verweist u.a. auf eine bessere Möglichkeit der Inklusion. Es gehe im Hort doch nicht nur darum die Hausaufgaben zu erledigen, sondern auch um gemeinsames Lernen von unterschiedlichsten Schülern.

**Stadtrat Zander** begrüßt den Schulneubau, jedoch fehlen ihm Aussagen zur Schulhofgestaltung. Als negatives Beispiel verweist er auf die Grundschule in der Kritzmannstraße.

Mitglieder des Bildungsausschusses sehen den Sachverhalt anders als Mitglieder aus dem Finanzausschuss, stellt **Stadtrat Stern** fest. Eine Doppelnutzung gehe aber in der Grundschule „Am Brückfeld“ und deshalb spricht er sich noch einmal für den Prüfauftrag aus.

#### Änderungsantrag DS0078/18/2:

Der Finanz- und Grundstücksausschuss empfiehlt dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr zu beschließen:

Es ist zu prüfen, inwiefern die Hortraumplanung zugunsten der Vierzügigkeit optimiert werden kann (dabei sind Doppelnutzungen zu berücksichtigen), um den ursprünglichen Kostenrahmen der Vorplanung in Höhe von 14,9 Mio. EUR einzuhalten.

Der **Vorsitzende Stadtrat Dr. Grube** formuliert hierzu einen Kompromissvorschlag.

#### Änderungsantrag DS0078/18/2/1:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt folgende Ergänzung bzw. Streichung zum Änderungsantrag (*kursiv*) des Finanz- und Grundstücksausschusses.

Es ist *in Abstimmung mit der Schulleitung und dem Hortträger* zu prüfen inwiefern die Hortraumplanung zugunsten der Vierzügigkeit optimiert werden kann (~~dabei sind Doppelnutzungen zu berücksichtigen~~), um den ursprünglichen Kostenrahmen der Vorplanung in Höhe von 14,9 Mio. EUR einzuhalten.

Abstimmung: 6-0-3

Änderungsantrag DS0078/18/1:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt bzw. geändert (**fett**):

1. Die Vorplanung für den Neubau der Grundschule Wilhelm-Kobelt-Straße mit Hort und Zweifeldsporthalle in Stadtfeld wird bestätigt. **Auf Grund steigender Schülerzahlen wird der Neubau als 4-zügiger Grundschulneubau weiter geplant und gebaut.**
2. Die EW-Bau ist auf Basis des Beschlusspunktes 1 mit einem maximalen Kostenrahmen von **16.900.000 EUR** zu erstellen.

Abstimmung: 8-0-1

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **8-0-1** den geänderten Beschluss mit Beschlussnummer: **StBV423-40(VI)/18**.

**Beschlussvorschlag:**

3. Die Vorplanung für den Neubau der Grundschule Wilhelm-Kobelt-Straße mit Hort und Zweifeldsporthalle in Stadtfeld wird bestätigt. Auf Grund steigender Schülerzahlen wird der Neubau als 4-zügiger Grundschulneubau weiter geplant und gebaut.
4. Die EW-Bau ist auf Basis des Beschlusspunktes 1 mit einem maximalen Kostenrahmen von 16.900.000 EUR zu erstellen.  
Es ist in Abstimmung mit der Schulleitung und dem Hortträger zu prüfen inwiefern die Hortraumplanung zugunsten der Vierzügigkeit optimiert werden kann um den ursprünglichen Kostenrahmen der Vorplanung in Höhe von 14,9 Mio. EUR einzuhalten.

9.1.1. Neubau einer dreizügigen Grundschule mit Hort und Zweifeldsporthalle, Wilhelm-Kobelt-Straße in 39108 Magdeburg,  
Bestätigung der Vorplanung  
Vorlage: DS0078/18/1

---

Abstimmung zum Änderungsantrag DS0078/18/1: 8-0-1

9.1.2. Neubau einer dreizügigen Grundschule mit Hort und Zweifeldsporthalle, Wilhelm-Kobelt-Straße in 39108 Magdeburg,  
Bestätigung der Vorplanung  
Vorlage: DS0078/18/2

---

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt folgende Ergänzung bzw. Streichung zum Änderungsantrag (*kursiv*).

Es ist *in Abstimmung mit der Schulleitung und dem Hortträger* zu prüfen inwiefern die Hortraumplanung zugunsten der Vierzügigkeit optimiert werden kann (~~dabei sind~~

~~Doppelnutzungen zu berücksichtigen~~), um den ursprünglichen Kostenrahmen der Vorplanung in Höhe von 14,9 Mio. EUR einzuhalten.

Abstimmung: 6-0-3

9.1.2.1. Neubau einer dreizügigen Grundschule mit Hort und Zweifeldsporthalle, Wilhelm-Kobelt-Straße in 39108 Magdeburg, Bestätigung der Vorplanung  
Vorlage: DS0078/18/2/1

---

Abstimmung zum Änderungsantrag DS0078/18/2/1: 6-0-3

9.2. Erweiterungsbau der Grundschule "Am Brückfeld", Friedrich-Ebert-Straße 51 in 39114 Magdeburg, Bestätigung der Vorplanung  
Vorlage: DS0098/18

---

**Frau Gerber** (EB KGm) bringt die Beschlussvorlage ein.

**Stadtrat Stern** erläutert den Änderungsantrag aus dem Finanz- und Grundstücksausschuss.

Der Finanz- und Grundstücksausschuss empfiehlt dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr Folgendes zu beschließen:

Im Beschlussvorschlag wird der „Punkt 3.“ eingefügt, dieser lautet:

Bei der Beauftragung und Durchführung des Erweiterungsbaus der Grundschule „Am Brückfeld“ ist der Kostenrahmen der Vorplanung in Höhe von 7,72 Mio. EUR zu verfolgen und einzuhalten.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** (9-0-0) den geänderten Beschluss mit Beschlussnummer: **StBV424-40(VI)/18**.

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Vorplanung für den Erweiterungsbau der Grundschule „Am Brückfeld“ wird bestätigt.
2. Der Eb KGm wird beauftragt, die EW-Bau auf der Grundlage der bestätigten Vorplanung zu erstellen.
3. Bei der Beauftragung und Durchführung des Erweiterungsbaus der Grundschule „Am Brückfeld“ ist der Kostenrahmen der Vorplanung in Höhe von 7,72 Mio. EUR zu verfolgen und einzuhalten.

- 9.2.1. Erweiterungsbau der Grundschule "Am Brückfeld", Friedrich-Ebert-Straße 51 in 39114 Magdeburg, Bestätigung der Vorplanung  
Vorlage: DS0098/18/1
- 

Abstimmung zum Änderungsantrag DS0098/18/1: 8-0-1

- 9.3. Vorplanung für die Teilsanierung der Kindertageseinrichtung "Spielkiste", Kroatenwuhne 1 in 39116 Magdeburg  
Vorlage: DS0117/18
- 

**Herr Overmann** (EB KGm) bringt die Beschlussvorlage ein.

Die Stadträte haben keine Nachfragen dazu und der Vorsitzende lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** (9-0-0) den Beschluss mit Beschlussnummer: **StBV425-40(VI)/18**.

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Vorplanung für die Teilsanierung der Kindertageseinrichtung „Spielkiste“, Kroatenwuhne 1 in 39116 Magdeburg wird bestätigt.
2. Der Einrichtungsträger „Independent Living Kindertagesstätten für Sachsen-Anhalt gGmbH“ wird mit der Erarbeitung der EW-Bau beauftragt.
3. Der Gesamtkostenrahmen (nach aktuellem Kenntnisstand) in Höhe von 1.100.000,00 Euro wird bestätigt. Die Mittel sind im Haushaltsplan 2018 ff. veranschlagt.

- 9.4. Vorplanung für die Gebäudeerweiterung der Kindertageseinrichtungen "Regenbogen / Sonnenblume" Max-Otten-Str. 9/9a in 39104 Magdeburg  
Vorlage: DS0121/18
- 

**Herr Overmann** (EB KGm) erläutert die Beschlussvorlage.

**Stadtrat Stern** geht auf die doppelt so hohen Kosten gegenüber vergleichbarer Planungen der Stadt ein. Das Verfahren sei seltsam, der Einrichtungsträger beauftragt Dritte und wir tragen die Kosten. Mehrzweckraum und zusätzliche Keller sei seiner Meinung nach verzichtbar. Wer bezahlen soll, müsse auch mitbestimmen. Die Forderungen des Einrichtungsträgers müssen gedrosselt werden. Die Verwaltung müsse eine Kostenreduzierung erreichen. Er bittet um Erläuterung, was die Gründe für die Kosten seien.

Der Finanzausschuss habe der Beschlussvorlage nicht zugestimmt, teilt er abschließend mit. Anbauten seien teurer als Neubauten, teilt **Herr Overmann** mit. Die pädagogischen Einschätzungen werden von Dez. V beurteilt.

Der **Vorsitzende Stadtrat Dr. Grube** plädiert für einen Änderungsantrag. Die Vorplanung auf den Weg zu bringen sei wichtig.

Wir sollten deutlich machen, was nötig sei und was nicht, so **Stadtrat Canehl**, z.B. könne die EW-Bau ohne Keller ausgeführt werden.

**Stadtrat Stern** möchte nichts aufhalten, es gehe ihm um die baulichen Dinge, die sehr komfortabel erscheinen, was in anderen Einrichtungen nicht der Fall sei.

**Stadtrat Zander** werde der Beschlussvorlage zustimmen. Es fehlen ihm Aussagen hinsichtlich des benötigten Keller- und Mehrzweckraums. Er hätte gern den Einrichtungsträger dazu gehört.

Die Kellerräume werden wahrscheinlich benötigt, die Gründe sollten aber eruiert werden, so **Stadträtin Nowotny**. Der Beschlussvorlage werde sie zustimmen.

**Stadtrat Schuster** spricht sich für eine Festlegung einer Zielmarke der Investitionssumme in der Beschlussvorlage aus.

Änderungsantrag DS0121/18/1:

*Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt folgende Änderung zur Beschlussvorlage.*

*Der Beschlusspunkt 1 wird ergänzt:*

*Für die EW-Bau ist zu prüfen in wie weit alle nicht pädagogisch benötigten Räumlichkeiten errichtet werden müssen. Dafür bedarf es einer Begründung. Dabei sind die Erfahrungen der Landeshauptstadt Magdeburg für Kitabauten zu berücksichtigen.*

*Abstimmung: 8-1-0*

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **8-0-1** den geänderten Beschluss mit Beschlussnummer: **StBV426-40(VI)/18**.

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Vorplanung (Anlage) für die Gebäudeerweiterung zur Schaffung von 23 Krippenplätzen für die Kindertageseinrichtungen „Regenbogen / Sonnenblume“ mit einem Kostenvolumen von 7.200,00 € wird bestätigt.  
Für die EW-Bau ist zu prüfen in wie weit alle nicht pädagogisch benötigten Räumlichkeiten errichtet werden müssen. Dafür bedarf es einer Begründung. Dabei sind die Erfahrungen der Landeshauptstadt Magdeburg für Kitabauten zu berücksichtigen.
2. Der Einrichtungsträger „Internationaler Bund IB Mitte gGmbH für Bildung und soziale Dienste“ wird mit der Erarbeitung der EW-Bau beauftragt.
3. Die Kosten der Entwurfsplanung in Höhe von 15.300,00 € für die Erarbeitung der EW-Bau werden bestätigt.
4. Der Gesamtkostenrahmen (nach aktuellem Kenntnisstand) in Höhe von 1.000.000,00 € wird bestätigt. Die erforderlichen Mittel sind zum Haushalt 2019 ff. anzumelden.
5. Für die Vor- und Entwurfsplanung ist für 2018 eine außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von insgesamt 22.500,00 € erforderlich. Die Finanzierung erfolgt aus der

Rücklage.

- 9.4.1. Vorplanung für die Gebäudeerweiterung der Kindertageseinrichtungen "Regenbogen / Sonnenblume" Max-Otten-Str. 9/9a in 39104 Magdeburg  
Vorlage: DS0121/18/1
- 

Abstimmung zum Änderungsantrag DS0121/17/1: 8-1-0

- 9.5. Vorplanung für die Gebäudeerweiterung der Kindertageseinrichtung "Beimskinder", Walbecker Straße 30a in 39110 Magdeburg  
Vorlage: DS0122/18
- 

**Herr Overmann** (EB KGm) stellt die Beschlussvorlage vor und erläutert die Planungen.

**Stadtrat Stern** hinterfragt auch hier den Kostenaufwuchs.

Änderungsantrag DS0122/18/1::

*Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt folgende Änderung zur Beschlussvorlage.*

*Der Beschlusspunkt 1 wird ergänzt:*

*Für die EW-Bau ist zu prüfen in wie weit alle nicht pädagogisch benötigten Räumlichkeiten errichtet werden müssen. Dafür bedarf es einer Begründung. Dabei sind die Erfahrungen der Landeshauptstadt Magdeburg für Kitabauten zu berücksichtigen.*

Abstimmung: 8-1-0

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **8-0-1** den geänderten Beschluss mit Beschlussnummer: **StBV427-40(VI)/18**.

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Vorplanung (Anlage) für die Gebäudeerweiterung zur Schaffung von 23 Krippenplätzen für die Kindertageseinrichtung „Beimskinder“ mit einem Kostenvolumen von 7.400,00 € wird bestätigt.  
Für die EW-Bau ist zu prüfen in wie weit alle nicht pädagogisch benötigten Räumlichkeiten errichtet werden müssen. Dafür bedarf es einer Begründung. Dabei sind die Erfahrungen der Landeshauptstadt Magdeburg für Kitabauten zu berücksichtigen.
2. Der Einrichtungsträger „Johanniter Unfallhilfe e. V.“ wird mit der Erarbeitung der EW-Bau beauftragt.

3. Die Kosten der Entwurfsplanung in Höhe von 14.800,00 € für die Erarbeitung der EW-Bau werden bestätigt.
4. Der Gesamtkostenrahmen (nach aktuellem Kenntnisstand) in Höhe von 1.250.000,00 € wird bestätigt. Die erforderlichen Mittel sind zum Haushalt 2019 ff. anzumelden.
5. Für die Vor- und Entwurfsplanung ist für 2018 eine außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von insgesamt 22.200,00 € erforderlich. Die Deckung erfolgt aus der Rücklage.

9.5.1. Vorplanung für die Gebäudeerweiterung der Kindertageseinrichtung "Beimskinder", Walbecker Straße 30a in 39110 Magdeburg  
Vorlage: DS0122/18/1

---

Abstimmung zum Änderungsantrag DS0122/18/1: 7-1-1

9.6. Vorplanung für die Gebäudeerweiterung der Kindertageseinrichtung "Buckauer Spatzen", Schönebecker Str. 68 in 39104 Magdeburg  
Vorlage: DS0123/18

---

**Herr Overmann** (EB KGm) erläutert die Beschlussvorlage.

Änderungsantrag DS0123/18/1:

*Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt folgende Änderung zur Beschlussvorlage.*

*Der Beschlusspunkt 1 wird ergänzt:*

*Für die EW-Bau ist zu prüfen in wie weit alle nicht pädagogisch benötigten Räumlichkeiten errichtet werden müssen. Dafür bedarf es einer Begründung. Dabei sind die Erfahrungen der Landeshauptstadt Magdeburg für Kitabauten zu berücksichtigen.*

Abstimmung: 8-1-0

**Stadtrat Brestrich** hinterfragt/wünscht solche Kostendiskussionen bei FCM-Planungen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **8-0-1** den geänderten Beschluss mit Beschlussnummer: **StBV428-40(VI)/18**.

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Vorplanung (Anlage) für die Gebäudeerweiterung zur Schaffung von 24 Krippenplätzen für die Kindertageseinrichtung „Buckauer Spatzen“ mit einem Kostenvolumen von 14.900,00 € wird bestätigt.  
Für die EW-Bau ist zu prüfen in wie weit alle nicht pädagogisch benötigten Räumlichkeiten errichtet werden müssen. Dafür bedarf es einer Begründung. Dabei sind die Erfahrungen der Landeshauptstadt Magdeburg für Kitabauten zu berücksichtigen
2. Der Einrichtungsträger „KITAWO gGmbH“ wird mit der Erarbeitung der EW-Bau beauftragt.
3. Die Kosten der Entwurfsplanung in Höhe von 13.300,00 € für die Erarbeitung der EW-Bau werden bestätigt.
4. Der Gesamtkostenrahmen (nach aktuellem Kenntnisstand) in Höhe von 950.000,00 € wird bestätigt. Die erforderlichen Mittel sind zum Haushaltsplan 2019 ff. anzumelden.
5. Für die Vor- und Entwurfsplanung ist für 2018 eine außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von insgesamt 28.200,00 € erforderlich. Die Finanzierung erfolgt aus der Rücklage.

9.6.1. Vorplanung für die Gebäudeerweiterung der Kindertageseinrichtung "Buckauer Spatzen", Schönebecker Str. 68 in 39104 Magdeburg  
Vorlage: DS0123/18/1

---

Abstimmung zum Änderungsantrag DS0123/18/1: 8-1-0

9.7. Widmung von Verkehrsflächen im B-Plan Gebiet 301-4A (westlicher Rennebogen) zur Gemeindestraße, 39130 – Löwenzahnweg, Huflichweg und Schafgarbenweg  
Vorlage: DS0055/18

---

**Herr Gebhardt** (AL 66) bringt die Beschlussvorlage zur Widmung von Verkehrsflächen ein.

Abstimmung zur DS0055/18: 9-0-0

9.8. Ausbau Eisenbahnknoten Magdeburg, 2. Ausbaustufe, Bauvorhaben Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee - Planung Umfeldgestaltung  
Vorlage: DS0113/18

---

**Herr Dr. Scheidemann** (BG VI) bringt die Beschlussvorlage ein und geht auf die veränderten Maßnahmen zur Umfeldgestaltung ein. Er erläutert die einzelnen Maßnahmen und verweist auf rein konstruktive, statische Bedingungen, die für die vorgestellten Veränderungen ursächlich seien.

**Stadtrat Dr. Grube** spricht sich für die Errichtung von Sitzecke/Bänke und Ähnliches für eine Verbesserung der Aufenthaltsqualität aus.

**Stadtrat Canehl** verweist auf den erheblichen Aufwand mit den Planungen und dem Wettbewerb zur Umfeldgestaltung. Er möchte den Vergleich dargestellt haben, was nicht umgesetzt werden könne.

Wir sollten darüber nachdenken, dass wir für die Zukunft bauen, so **Stadtrat Stern**. Es sei nicht das, was im Wettbewerb einmal beschlossen wurde. Dass nur das Lichtnetz übrig bleibe, sehe er sehr kritisch.

Des Weiteren geht er auf den Kostenpunkt Belag 0-Ebene ein und fragt, ob der Belag darin schon mit enthalten sei.

Der Kölner Platz sei nicht mit Bestandteil der Beschlusslage, was werde dort geplant.

**Stadtrat Schuster** stimmt den Ausführungen zum Thema Wettbewerb Umfeldgestaltung von **Stadtrat Canehl** voll umfänglich zu. Er verweist auf die viele Zeit, die in den Wettbewerb investiert worden sei und fragt, was von all dem übrig bleibe. Mit einem neuen Wettbewerb habe er erhebliche Probleme. Fachlich kritisiert er den Einsatz von Betonpflaster, dieses werde nach einigen Jahren völlig unansehnlich, dieses könne man sich in anderen Städten ansehen. Naturstein sei pflegeleichter und halte länger, hier werde am falschen Ende gespart. Gestaltungstechnisch sollte der Stadtrat eine Mitsprache haben, stellt er abschließend fest.

Von 5 Maßnahmen wurden 3 aus der alten Beschlussvorlage übernommen, stellt **Herr Dr. Scheidemann** fest. Aufgrund der neuen Maße der Tunnelwände und der notwendigen Versteifung, um die benachbarten Gebäude zu stützen, werde nunmehr das Tunnelportal in Rechteckform ausgestaltet.

Hinsichtlich der Planungen zum Kölner Platz schlägt er vor, Frau Meier von der (DB Station & Service) einzuladen.

**Stadtrat Dr. Grube** schlägt vor, die Beschlussvorlage zurückzustellen. Zur Beschlussfassung seien tabellarisch die Merkmale Gestaltungswettbewerb und die jetzigen Planungen gegenüber zu stellen. Der Tunnel werde teuer genug und solle nicht nur funktionell sein, sondern auch einfachsten ästhetischen Ansprüchen gerecht werden. Die Matrix sollte Stadtmöbel und den neuen Belag berücksichtigen.

Die Unterlagen zum Gestaltungswettbewerb sollen an alle Ausschussmitglieder versandt werden.

zurückgestellt

- 9.9. Grundsatzbeschluss 1. Auswertung Workshop zum  
"Städtebaulichen Rahmenplan Rotehorninsel" am 07.06.2017  
2. Fortschreibung Wettbewerbsarbeit Umfeld  
Stadthalle/Hyparschale - Studie  
Projektkonkretisierung/Kostenschätzung  
Vorlage: DS0011/18
- 

**Frau Keller** (Amt 61) bringt die Beschlussvorlage ein.

Auf den Rahmenplan aufbauend erfolge die Erschließung des Areals zukünftig für den Individualverkehr konzentriert über die Stadtparkstraße. Der ÖPNV werde über die Sternbrücke und den Heinrich-Heine-Platz geführt, teilt **Frau Keller** mit.

Die Vorfahrt zur Stadthalle sowie die Erschließung für Veranstaltungen und Rettungsdienste werden über die erweiterten Wege im neuen Parkabschnitt ermöglicht.

Die zentrale Stellplatzanlage habe eine Kapazität von ca. 650 Stellplätzen. Die Stellplätze werden unter Berücksichtigung des Landschaftsbildes errichtet.

**Stadtrat Dr. Grube** verweist auf die ausführlichen Diskussionen, die zum Rahmenplan geführt wurden, u.a. auch zur Verkehrssituationen. Er hinterfragt die Barrierefreiheit und verweist auf die Errichtung von Pollern hinsichtlich der geplanten Verkehrsführung. Wie erfolge die Nutzung für mobilitätseingeschränkte Besucher.

Mobilitätseingeschränkte Besucher seien im Allgemeinen immer berechtigt, Poller, Schranken, etc. zu bedienen, führt **Frau Keller** dazu aus.

**Stadtrat Stern** hinterfragt die baulichen Ausführungen der Wegebefestigung.

Die Stellplatzanlage werde in das Parkwegenetz eingebunden und mit großflächigem Rasenklinkerbelag landschaftlich in das Gesamtensemble integriert.

In Fortführung der bereits getätigten Sanierungen in den angrenzenden Flächen werde durch schwarzen Asphalt in der Fahrbahn, Natursteinborde und Natursteinpflaster das Wegenetz ausgeführt.

Des Weiteren erkundigt sich **Stadtrat Stern** nach dem Gesamtkostenrahmen und der Mittelanmeldung.

**Frau Keller** verweist auf die Kostenschätzung. Optimierung könne mit der Entwurfsplanung erfolgen. Der Gesamtkostenrahmen beläuft sich auf 15.400.000 EUR. Die Mitteleinstellung sei ab 2020 vorgesehen.

**Stadtrat Canehl** bittet um Erläuterungen hinsichtlich der Anbindung der ca. 700 Parkplätze. Des Weiteren geht er auf die Planungen von WOBAU und MWG ein.

Die Erschließung werde über die neue Strombrücke und verlängerte Stadtparkstraße erfolgen.

Die Stadtparkstraße sei in den Planungen zur verlängerten Strombrücke enthalten, antwortet darauf hin **Frau Keller**.

Abstimmung zur DS0011/18: 8-0-1

9.10. Einleitung Satzungsverfahren zum vorhabenbezogenen  
Bebauungsplan Nr. 367-2.1 "Johannes-Schlaf-Straße 10"  
Vorlage: DS0052/18

---

**Frau Lehmann** (Amt 61) erläutert das Planungsziel des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes. Es liegt ein Antrag zur Bebauung in zweiter Reihe nördlich des Grundstücks Johannes-Schlaf-Straße 10 vor. Der Flächennutzungsplan weist Wohnbaufläche aus. Das Grundstück ist erheblich größer als die umliegenden Grundstücke. Damit ist die vorliegende Situation nicht auf benachbarte Grundstücke übertragbar.

**Stadtrat Dr. Grube** verweist auf eine ähnliche Situation in Frankfelde und dort werde eine Bebauung verwehrt. Wie passe das zusammen, fragt er.

Jedem Bauherren stehe frei, einen Antrag auf Einleitung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes in Bezug auf Hinterlandbebauung zu stellen, teilt **Frau Lehmann** mit.

Eine Entscheidung darüber fälle damit der Stadtrat, so **Stadtrat Canehl** und spricht sich gegen die Beschlussvorlage aus.

**Stadtrat Schuster** geht auf die Diskussionen im Umweltausschuss ein. Er verweist auf die Größe, Lage sowie Erschließung des Baugrundstückes und spricht sich für die Beschlussvorlage aus.

Eine Vorbildwirkung werde hierdurch nicht entstehen, ergänzt **Herr Dr. Scheidemann** (BG VI). Es bleibe ein singulärer Einzelfall.

**Stadtrat Hausmann** verweist auf den Schrotepark ganz in der Nähe.

Abstimmung zur DS0052/18: 8-1-0

- 9.11. Behandlung der Stellungnahmen (Zwischenabwägung) zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 178-7.1 "Elbe-Hafen-Silo"  
Vorlage: DS0059/18
- 

**Stadtrat Canehl** erklärt sich für befangen.

**Frau Lehmann** (Amt 61) bringt die Beschlussvorlage ein und erläutert die einzelnen Abwägungsbeschlüsse.

Planungsziel sei eine Wohn- und Gewerbenutzung in beiden Silos mit den zugehörigen Stellplätzen und Außenanlagen.

**Stadtrat Stern** hinterfragt die Auswirkungen für die Mühlenwerke und bittet noch einmal um Erläuterung.

**Frau Lehmann** verweist auf den sich im Änderungsverfahren befindlichen Bebauungsplan Nr. 178-4B „Südlich Hafenstraße“ und führt dazu aus.

Änderungsantrag:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr empfiehlt dem Stadtrat folgende Ergänzung (kursiv) zum Abwägungsbeschluss 2.2 zu beschließen:

2.2 Industrie- und Handelskammer, Schreiben vom 30.01.2018:

a) Stellungnahme:

Nach Prüfung der Unterlagen ist festzustellen, dass die geplante Bebauung nicht losgelöst vom Bebauungsplan „Südlich Hafenstraße“ .....

b) Abwägung:

Die Vorhabenplanung des Investors der Silos zielt darauf ab, unter Beachtung der aktuell anliegenden Lärmpegel mit einem baulichen Schallschutz am Gebäude die zukünftige Wohnnutzung zu etablieren. Dabei erfolgt keine Einschränkung des Unternehmens „Magdeburger Mühlenwerke“.

Für die Entwicklung des Unternehmens ist der Bebauungsplan Nr. 178-4B „Südlich Hafenstraße“ maßgeblich, dieser befindet sich im Änderungsverfahren. Die hier geplanten Festsetzungen ermöglichen keine zusätzlichen Emissionen der Mühlenwerke nach Osten.

*Unter Beachtung dieser Sachlage wird die Planung des geänderten B-Planes „Südlich Hafenstraße“ beibehalten.*

*Mit der Planung des vorhabenbezogenen B-Plan 178-7.1 „Elbe-Hafen-Silo“ wird hingegen nicht in den genehmigten Betriebszustand der Magdeburger Mühlenwerke eingegriffen.*

*Für das hier laufende Planverfahren 178-7.1 ist die Stellungnahme praktisch gegenstandslos, da der geplante aktive Lärmschutz durch An- und Umbauten an der Fassade den aktuellen genehmigten Betriebszustand bzw. die aktuell anliegenden Immissionswerte, die von den Mühlenwerken ausgehen, berücksichtigen.*

Beschluss 2.2: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.

Abstimmung: 4-0-4

Abstimmung zur DS0059/17: 8-0-0 empfohlen mit Änderungsantrag

9.11.1. Beschluss 2.1

---

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** (8-0-0-(1)) den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV429-40(VI)/18**.

*Beschluss 2.1: Der Stellungnahme wird gefolgt.*

9.11.2. Beschluss 2.2

---

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **4-0-4-(1)** den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV430-40(VI)/18**.

*Beschluss 2.2: Der Stellungnahme wird gefolgt.*

9.11.3. Beschluss 2.3

---

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** (8-0-0-(1)) den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV431-40(VI)/18**.

*Beschluss 2.3: Der Stellungnahme wird gefolgt.*

9.11.4. Beschluss 2.4

---

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** (8-0-0-(1)) den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV432-40(VI)/18**.

*Beschluss 2.4: Der Stellungnahme wird teilweise gefolgt.*

9.11.5. Beschluss 2.5

---

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** (8-0-0-(1)) den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV433-40(VI)/18**.

*Beschluss 2.5: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.*

9.11.6. Beschluss 2.6

---

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **7-0-1-(1)** den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV434-40(VI)/18**.

*Beschluss 2.6: Der Stellungnahme wird teilweise gefolgt.*

- 9.12. Öffentliche Auslegung des 2. Entwurfs zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 178-7.1 "Elbe-Hafen-Silo"  
Vorlage: DS0060/18
- 

**Frau Lehmann** (Amt 61) stellt die Beschlussvorlage vor.

Es gibt keine weiteren Nachfragen.

Abstimmung zur DS0060/18: 8-0-0-(1)

- 9.13. Behandlung der Stellungnahmen (Abwägung) zur 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 242-1A "Elbbahnhof"  
Vorlage: DS0035/18
- 

**Stadtrat Canehl** nimmt wieder an der Sitzung teil.

Die betroffene Teilfläche hat durch die 3. Änderung des Bebauungsplanes ihre Funktion als öffentliche Zufahrt verloren und soll nun an den angrenzenden Eigentümer veräußert werden. Vor der Veräußerung muss die Entbehrlichkeit über ein Beteiligungsverfahren geprüft werden. Der Entfall der Privatstraße muss über ein Beteiligungsverfahren geprüft werden. Die vorgenannten Gründe erfordern eine Änderung des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes, so **Frau Lehmann** (Amt 61).

**Stadtrat Stern** hinterfragt die Absichten des Eigentümers.

Abstimmung zur DS0035/18: 7-0-2

- 9.13.1. Beschluss 2.1
- 

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **7-1-1** den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV435-40(VI)/18**.

*Beschluss 2.1: Der Anregung wird nicht gefolgt.*

- 9.14. Satzung zur 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 242-1A "Elbbahnhof"  
Vorlage: DS0036/18
- 

Es gibt keine Nachfragen zum Satzungsbeschluss.

Abstimmung zur DS0036/18: 7-0-2

- 9.15. Behandlung der Stellungnahmen (Zwischenabwägung) zum  
Bebauungsplan Nr. 230-3 "Virchowstraße"  
Vorlage: DS0547/17
- 

Planungsziel sei es, durch Flächenrevitalisierung Wohnbauflächen und Mischgebietsflächen zu entwickeln.

Durch die Wiedernutzbarmachung der vorhandenen Brachfläche werde eine nachhaltige Aufwertung des Plangebietes und der angrenzenden Nutzungen erfolgen, erläutert **Frau Lehmann** (Amt 61) die Beschlussvorlage.

Abstimmung zur DS0547/17: 6-0-3

- 9.15.1. Beschluss 2.1
- 

**Stadtrat Hausmann** ist zur Abstimmung nicht anwesend.

**Stadtrat Dr. Grube** hinterfragt die Stellungnahme der SWM.

Der Bebauungsplan sei in die Zukunft gedacht, hier werde ein Geh-, Fahr- und Leitungsrecht gesichert erläutert **Herr Dr. Scheidemann** (BG VI).

Die Planungen seien also für die Betriebsrelevanz ohne Bedeutungen und für den Bestand kein Belang, hinterfragt **Stadtrat Dr. Grube** noch einmal die Aussage von **Herrn Dr. Scheidemann**. Der Geh- und Radweg werde erst umgesetzt, wenn die Fläche seitens der SWM nicht mehr benötigt werde, so **Herr Dr. Scheidemann**.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** (8-0-0) den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV436-40(VI)/18**.

*Beschluss 2.1: Der Anregung wird nicht gefolgt.*

- 9.15.2. Beschluss 2.2
- 

**Frau Lehmann** erläutert anhand einer Lärmkarte der Deutschen Bahn die Lärmbelastung im Stadtgebiet.

Der **Vorsitzende Stadtrat Dr. Grube** bittet um Verteilung der Karte an die Ausschussmitglieder.

**Stadtrat Canehl** verweist auf die Thematik T-Systems/Heinrich-Mundlos-Ring.

Er habe Probleme mit der Lärmbelastung durch die westlich angrenzenden Bahnlinien. Der Begründung hinsichtlich Mischgebiet könne er nicht folgen.

**Herr Dr. Scheidemann** (BG VI) verweist auf die hier völlig andere Ausgangssituation als im Heinrich-Mundlos-Ring.

Aus rechtlicher Sicht sei die Entwicklung des Plangebiets zu zwei Arten der baulichen Nutzung (Allgemeines Wohngebiet und Mischgebiet) unproblematisch, so **Herr Dr. Scheidemann**.

Ergänzend verweist er auf die Entwicklungen im nahegelegenen Ravensburger Quartier.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit 6-3-0 den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV437-40(VI)/18**.

*Beschluss 2.2: Der Anregung wird nicht gefolgt.*

### 9.15.3. Beschluss 2.3

---

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit 6-0-3 den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV438-40(VI)/18**.

*Beschluss 2.3: Der Anregung wird nicht gefolgt.*

### 9.16. Öffentliche Auslegung des Entwurfes zum B-Plan Nr. 230-3 "Virchowstraße" Vorlage: DS0548/17

---

Änderungsantrag:

*Das Mischgebiet I (MI I) soll in ein Gewerbegebiet (GE I) geändert werden.*

*Abstimmung: 3-4-2 abgelehnt*

Abstimmung zur DS0548/17: 6-3-0

### 9.17. Grundsatzbeschluss zur Verlängerung der Werner-Heisenberg-Straße Vorlage: DS0080/18

---

**Stadtrat Hausmann** ist zur Abstimmung nicht anwesend.

**Herr Herrmann** (Amt 61) bringt die Beschlussvorlage ein.

**Stadtrat Stern** spricht sich für eine Erweiterung des Beschlussvorschlages aus. Im Beschlussvorschlag sei ein Kostenrahmen mit zu beschließen.

Änderungsantrag:

3. *Der Kostenrahmen beträgt 1.578.000 EUR.*

*Abstimmung: 8-0-0*

Abstimmung zur DS0080/18: 8-0-0 empfohlen mit Änderungsantrag

9.18. Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur  
Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg  
Vorlage: DS0411/17

---

Die Beschlussvorlage wurde im Ausschuss bereits mehrfach vorgestellt und diskutiert. Der **Vorsitzende Stadtrat Dr. Grube** schlägt folgende Verfahrensweise vor. Einer erneuten Vorstellung der Beschlussvorlage sowie der Änderungsanträge DS0411/17/1 – DS0411/17/9 durch die Verwaltung bedarf es nicht mehr.

Er schlägt eine gemeinsame Diskussion zu den restlichen Anträgen vor mit anschließender Abstimmung. Der am weitestgehende Änderungsantrag DS0411/17/11 – CDU/FDP/BfM sei aus seiner Sicht zuerst abzustimmen. Dem folgen die Änderungsanträge DS0411/17/10, DS0411/17/12, DS0411/17/13, anschließend DS0411/17/34 – DS0411/17/62 und abschließend DS0411/17/14 - DS0411/17/33.

Des Weiteren schlägt er eine blockweise Abstimmung für im Zusammenhang stehende Änderungsanträge vor.

Mehrere Stadträte sprechen sich für Einzelabstimmung aus.

**Stadtrat Schuster** sowie **Stadtrat Stern** plädieren für eine gemeinsame Sondersitzung zwischen UwE, KRB und StBV.

Der **Vorsitzende Stadtrat Dr. Grube** spricht sich gegen eine Sondersitzung aus. Er macht den Vorschlag einer gemeinsamen Beratung im Rahmen der nächsten regulären StBV-Sitzung und lässt darüber abstimmen.

Abstimmung: 4-5-0 nicht empfohlen

**Stadtrat Zander** hinterfragt eine Einladung an die Fraktion Links für Magdeburg. Der **Vorsitzende Stadtrat Dr. Grube** bestätigt, dass an alle Fraktionsgeschäftsstellen Einladungen/Tagesordnungen grundsätzlich versandt werden.

Mit dieser Stellplatzsatzung würde das Bauen maßgeblich verteuert und die Mehrkosten würde der Investor auf die Mieter umlegen, so **Stadtrat Schuster**.

Wenn eine Stellplatzsatzung, dann nur für Autos, argumentiert er.

Er spricht sich dafür aus, die „alte Stellplatzsatzung“ rechtskonform zu reaktivieren.

Die IHK sowie die Handwerkskammer sprechen sich gegen den Entwurf der neue Satzung aus.

**Stadtrat Canehl** spricht sich für die Beschlussvorlage aus und verweist in diesem Zusammenhang auch auf den VEP 2030 *plus*.

**Stadtrat Dr. Grube** verweist auf oftmals fehlende Abstellplätze in den Mehrfamilienhäusern. Eine öffentliche Regelung als Satzung hierfür hält er für sinnvoll.

**Stadtrat Stern** geht auf den immensen Bauboom in der Stadt ein. Die Verwaltung stoße aus seiner Sicht an ihre Grenzen und solle mehr den Ermessensspielraum nutzen.

Er schlägt folgende Kompromisslösung vor: die „alte Stellplatzsatzung“, die einfacher war, solle begrenzt (ev. bis zum Jahr 2021) weiter gelten. Dann wären die größten Bauvorhaben der Stadt beendet.

Die „alte Stellplatzsatzung“ beinhaltet keine Regeln für Fahrradabstellplätze, so **Stadträtin Nowotny**. Sie verweist auf das Ziel, eine Fahrradstadt werden zu wollen und lehnt ein Beibehalten der „alten Stellplatzsatzung“ ab.

Weiterhin sieht sie eine Beteiligung der Wohnungsgenossenschaften/ -unternehmen bei der Beseitigung des Defizits an Abstellplätzen für Fahrräder für erforderlich.

**Stadtrat Zander** sieht eine erhebliche Verteuerung des Bauens durch die neue Stellplatzsatzung auf die Bauherren zukommen. Darauf werde seine Fraktion im nächsten Wahlkampf hinweisen.

**Herr Dr. Scheidemann** (BG VI) verweist auf die klaren Regelungen durch die präzise ausgearbeitete Satzung und geht auf den Verfahrensstand ein. Die bisherige Garagen- und Stellplatzsatzung ist am 15.03.2018 ausgelaufen. Sie kann nicht einfach so verlängert werden. So oder so muss ein Aufstellungsverfahren für eine neue Stellplatzsatzung durchlaufen werden. **Herr Dr. Scheidemann** erinnert daran, dass nunmehr „nur“ die öffentliche Auslegung des Satzungsentwurfes anstehe. Nach der Auslegung werden alle eingegangenen Stellungnahmen ausgewertet und dem Stadtrat zum Beschluss vorgelegt.

Die Beschlussvorlage wird zur Kenntnis genommen.

9.18.1. Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur  
Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg  
Vorlage: DS0411/17/1

---

Der Änderungsantrag wird zur Kenntnis genommen.

9.18.2. Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur  
Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg  
Vorlage: DS0411/17/2

---

Der Änderungsantrag wird zur Kenntnis genommen.

9.18.3. Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur  
Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg  
Vorlage: DS0411/17/3

---

Der Änderungsantrag wird zur Kenntnis genommen.

9.18.4. Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur  
Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg  
Vorlage: DS0411/17/4

---

Der Änderungsantrag wird zur Kenntnis genommen.

9.18.5. Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur  
Stellplatzsatzung der LH Magdeburg  
Vorlage: DS0411/17/5

---

Der Änderungsantrag wird zur Kenntnis genommen.

- 9.18.6. Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur  
Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg  
Vorlage: DS0411/17/6
- 

Der Änderungsantrag wird zur Kenntnis genommen.

- 9.18.7. Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur  
Stellplatzsatzung der LH Magdeburg (Lademöglichkeiten)  
Vorlage: DS0411/17/7
- 

Der Änderungsantrag wird zur Kenntnis genommen.

- 9.18.8. Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur  
Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg  
Vorlage: DS0411/17/9
- 

Der Änderungsantrag wird zur Kenntnis genommen.

- 9.18.9. Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur  
Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg  
Vorlage: DS0411/17/10
- 

Abstimmung zum Änderungsantrag DS0411/17/10: 4-5-0 nicht empfohlen

- 9.18.10. Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur  
Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg  
Vorlage: DS0411/17/11
- 

Abstimmung zum Änderungsantrag DS0411/17/11: 4-5-0 nicht empfohlen

- 9.18.11. Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur  
Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg  
Vorlage: DS0411/17/12
-

Abstimmung zum Änderungsantrag DS0411/17/12: 4-5-0 nicht empfohlen

9.18.12. Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur  
Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg  
Vorlage: DS0411/17/13

---

Abstimmung zum Änderungsantrag DS0411/17/13: 4-5-0 nicht empfohlen

9.18.13. Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur  
Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg  
Vorlage: DS0411/17/14

---

Abstimmung zum Änderungsantrag DS0411/17/14: 4-5-0 nicht empfohlen

9.18.14. Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur  
Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg  
Vorlage: DS0411/17/15

---

Abstimmung zum Änderungsantrag DS0411/17/15: 4-5-0 nicht empfohlen

9.18.15. Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur  
Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg  
Vorlage: DS0411/17/16

---

Abstimmung zum Änderungsantrag DS0411/17/16: 4-5-0 nicht empfohlen

9.18.16. Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur  
Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg  
Vorlage: DS0411/17/17

---

Abstimmung zum Änderungsantrag DS0411/17/17: 4-5-0 nicht empfohlen

9.18.17. Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur  
Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg  
Vorlage: DS0411/17/18

---

Abstimmung zum Änderungsantrag DS0411/17/18: 4-5-0 nicht empfohlen

9.18.18. Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur  
Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg  
Vorlage: DS0411/17/19

---

Abstimmung zum Änderungsantrag DS0411/17/19: 4-5-0 nicht empfohlen

9.18.19. Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur  
Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg  
Vorlage: DS0411/17/20

---

Abstimmung zum Änderungsantrag DS0411/17/20: 4-5-0 nicht empfohlen

9.18.20. Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur  
Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg  
Vorlage: DS0411/17/21

---

Abstimmung zum Änderungsantrag DS0411/17/21: 4-5-0 nicht empfohlen

9.18.21. Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur  
Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg  
Vorlage: DS0411/17/22

---

Abstimmung zum Änderungsantrag DS0411/17/22: 4-5-0 nicht empfohlen

9.18.22. Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur  
Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg  
Vorlage: DS0411/17/23

---

Abstimmung zum Änderungsantrag DS0411/17/23: 4-5-0 nicht empfohlen

9.18.23. Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur  
Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg  
Vorlage: DS0411/17/24

---

Abstimmung zum Änderungsantrag DS0411/17/24: 4-5-0 nicht empfohlen

9.18.24. Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur  
Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg  
Vorlage: DS0411/17/25

---

Abstimmung zum Änderungsantrag DS0411/17/25: 4-5-0 nicht empfohlen

9.18.25. Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur  
Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg  
Vorlage: DS0411/17/26

---

Abstimmung zum Änderungsantrag DS0411/17/26: 4-5-0 nicht empfohlen

9.18.26. Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur  
Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg  
Vorlage: DS0411/17/27

---

Abstimmung zum Änderungsantrag DS0411/17/27: 4-5-0 nicht empfohlen

9.18.27. Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur  
Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg  
Vorlage: DS0411/17/28

---

Abstimmung zum Änderungsantrag DS0411/17/28: 4-5-0 nicht empfohlen

9.18.28. Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur  
Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg  
Vorlage: DS0411/17/29

---

Abstimmung zum Änderungsantrag DS0411/17/29: 4-5-0 nicht empfohlen

9.18.29. Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur  
Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg  
Vorlage: DS0411/17/30

---

Abstimmung zum Änderungsantrag DS0411/17/30: 4-5-0 nicht empfohlen

9.18.30. Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur  
Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg  
Vorlage: DS0411/17/31

---

Abstimmung zum Änderungsantrag DS0411/17/31: 4-5-0 nicht empfohlen

9.18.31. Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur  
Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg  
Vorlage: DS0411/17/32

---

Abstimmung zum Änderungsantrag DS0411/17/32: 4-5-0 nicht empfohlen

9.18.32. Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur  
Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg  
Vorlage: DS0411/17/33

---

Abstimmung zum Änderungsantrag DS0411/17/33: 4-5-0 nicht empfohlen

9.18.33. Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur  
Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg  
Vorlage: DS0411/17/34

---

Abstimmung zum Änderungsantrag DS0411/17/34: 4-5-0 nicht empfohlen

9.18.34. Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur  
Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg  
Vorlage: DS0411/17/35

---

Abstimmung zum Änderungsantrag DS0411/17/35: 4-5-0 nicht empfohlen

9.18.35. Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur  
Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg  
Vorlage: DS0411/17/36

---

Abstimmung zum Änderungsantrag DS0411/17/36: 4-5-0 nicht empfohlen

9.18.36. Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur  
Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg  
Vorlage: DS0411/17/37

---

Abstimmung zum Änderungsantrag DS0411/17/37: 4-5-0 nicht empfohlen

9.18.37. Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur  
Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg  
Vorlage: DS0411/17/38

---

Abstimmung zum Änderungsantrag DS0411/17/38: 4-5-0 nicht empfohlen

9.18.38. Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur  
Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg  
Vorlage: DS0411/17/39

---

Abstimmung zum Änderungsantrag DS0411/17/39: 4-5-0 nicht empfohlen

9.18.39. Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur  
Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg  
Vorlage: DS0411/17/40

---

Abstimmung zum Änderungsantrag DS0411/17/40: 4-5-0 nicht empfohlen

9.18.40. Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur  
Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg  
Vorlage: DS0411/17/41

---

Abstimmung zum Änderungsantrag DS0411/17/41: 4-5-0 nicht empfohlen

9.18.41. Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur  
Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg  
Vorlage: DS0411/17/42

---

Abstimmung zum Änderungsantrag DS0411/17/42: 4-5-0 nicht empfohlen

9.18.42. Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur  
Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg  
Vorlage: DS0411/17/43

---

Abstimmung zum Änderungsantrag DS0411/17/43: 4-5-0 nicht empfohlen

9.18.43. Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur  
Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg  
Vorlage: DS0411/17/44

---

Abstimmung zum Änderungsantrag DS0411/17/44: 4-5-0 nicht empfohlen

9.18.44. Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur  
Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg  
Vorlage: DS0411/17/45

---

Abstimmung zum Änderungsantrag DS0411/17/45: 4-5-0 nicht empfohlen

9.18.45. Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur  
Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg  
Vorlage: DS0411/17/46

---

Abstimmung zum Änderungsantrag DS0411/17/46: 4-5-0 nicht empfohlen

9.18.46. Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur  
Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg  
Vorlage: DS0411/17/47

---

Abstimmung zum Änderungsantrag DS0411/17/47: 4-5-0 nicht empfohlen

9.18.47. Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur  
Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg  
Vorlage: DS0411/17/48

---

Abstimmung zum Änderungsantrag DS0411/17/48: 4-5-0 nicht empfohlen

9.18.48. Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur  
Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg  
Vorlage: DS0411/17/49

---

Abstimmung zum Änderungsantrag DS0411/17/49: 4-5-0 nicht empfohlen

9.18.49. Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur  
Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg  
Vorlage: DS0411/17/50

---

Abstimmung zum Änderungsantrag DS0411/17/50: 4-5-0 nicht empfohlen

9.18.50. Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur  
Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg  
Vorlage: DS0411/17/51

---

Abstimmung zum Änderungsantrag DS0411/17/51: 4-5-0 nicht empfohlen

9.18.51. Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur  
Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg  
Vorlage: DS0411/17/52

---

Abstimmung zum Änderungsantrag DS0411/17/52: 4-5-0 nicht empfohlen

9.18.52. Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur  
Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg  
Vorlage: DS0411/17/53

---

Abstimmung zum Änderungsantrag DS0411/17/53: 4-5-0 nicht empfohlen

9.18.53. Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur  
Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg  
Vorlage: DS0411/17/54

---

Abstimmung zum Änderungsantrag DS0411/17/54: 4-5-0 nicht empfohlen

9.18.54. Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur  
Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg  
Vorlage: DS0411/17/55

---

Abstimmung zum Änderungsantrag DS0411/17/55: 4-5-0 nicht empfohlen

9.18.55. Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur  
Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg  
Vorlage: DS0411/17/56

---

Abstimmung zum Änderungsantrag DS0411/17/56: 4-5-0 nicht empfohlen

9.18.56. Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur  
Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg  
Vorlage: DS0411/17/57

---

Abstimmung zum Änderungsantrag DS0411/17/57: 4-5-0 nicht empfohlen

9.18.57. Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur  
Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg  
Vorlage: DS0411/17/58

---

Abstimmung zum Änderungsantrag DS0411/17/58: 4-5-0 nicht empfohlen

9.18.58. Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur  
Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg  
Vorlage: DS0411/17/59

---

Abstimmung zum Änderungsantrag DS0411/17/59: 4-5-0 nicht empfohlen

9.18.59. Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur  
Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg  
Vorlage: DS0411/17/60

---

Abstimmung zum Änderungsantrag DS0411/17/60: 4-5-0 nicht empfohlen

9.18.60. Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur  
Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg  
Vorlage: DS0411/17/61

---

Abstimmung zum Änderungsantrag DS0411/17/61: 4-5-0 nicht empfohlen

9.18.61. Aufstellung, Zwischenabwägung und Auslegungsbeschluss zur  
Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg  
Vorlage: DS0411/17/62

---

Abstimmung zum Änderungsantrag DS0411/17/62: 4-5-0 nicht empfohlen

---

## 10. Anträge

---

10.1. Externe Projektsteuerung für Tunnelbau  
Vorlage: A0009/18

---

**Stadtrat Canehl** zieht den Antrag zurück.

Abstimmung zum Antrag A0009/18: zurückgezogen

10.1.1. Externe Projektsteuerung für Tunnelbau  
Vorlage: S0056/18

---

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

10.2. Nachrüstung von Schutzabdeckungen für die Leuchten im  
Grünzug zwischen der Harsdorfer Straße und dem  
Rotkehlchenweg  
Vorlage: A0138/17

---

**Stadtrat Hausmann** stellt den Geschäftsordnungsantrag zum vertagen des Antrages.

Der **Vorsitzende Stadtrat Dr. Grube** stellt den GO-Antrag zur Weiterbehandlung des Antrages zur Abstimmung.

Abstimmung: 4-4-1 abgelehnt

vertagt

10.2.1. Nachrüstung von Schutzabdeckungen für die Leuchten im  
Grünzug zwischen der Harsdorfer Straße und dem  
Rotkehlchenweg  
Vorlage: S0299/17

---

vertagt

10.3. Zielvereinbarungen, Fachgruppe Kleingartenwesen  
Vorlage: A0006/18

---

**Stadtrat Zander** bringt den Antrag ein.

Abstimmung zum Antrag A0006/18: 3-5-1 nicht empfohlen

10.3.1. Zielvereinbarungen, Fachgruppe Kleingartenwesen  
Vorlage: S0057/18

---

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

- 10.4. Ausbau und Weiterführung des Ede-und-Unku-Weg bis zur  
Ebendorfer Chaussee  
Vorlage: A0035/17
- 

**Stadtrat Zander** fragt, wie mit den vorausgezählten Erschließungskosten umgegangen werde. Er werde der Verwaltung entsprechende Dokumente vorlegen, kündigt **Stadtrat Zander** an. **Herr Dr. Scheidemann** (BG VI) verweist auf einen anderen Sachverhalt, um den es hierbei ginge.

Der Antrag wird zur Kenntnis genommen.

- 10.4.1. Ausbau und Weiterführung des Ede-und-Unku-Weg bis zur  
Ebendorfer Chaussee  
Vorlage: A0035/17/1
- 

Der Antrag wird zur Kenntnis genommen.

- 10.4.2. Ausbau und Weiterführung des Ede-und-Unku-Weg bis zur  
Ebendorfer Chaussee  
Vorlage: S0101/17
- 

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

## 11. Informationen

---

- 11.1. Generelle Verfahrensweise Baustellenkoordination  
Vorlage: I0040/18
- 

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

- 11.2. Radverkehr in der Seestraße  
Vorlage: I0053/18
- 

**Stadtrat Canehl** äußert sich verwundert über die Information. Die Kosten überraschen ihn. Es ginge um Sofortmaßnahmen zur Verbesserung der vorhandenen Situation und nicht um einen Neubau. Er sieht sofortigen Handlungsbedarf.

**Stadtrat Stern** verweist auf die Prioritätenliste.

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

- 11.3. Prüfauftrag zum Änderungsantrag DS0353/17/29 HH 2018 -  
Radschnellweg Westerhüsen - Schönebeck  
Vorlage: I0055/18
- 

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

- 11.4. Turnusmäßige Berichterstattung zum Verkehrsentwicklungsplan  
2030plus  
Vorlage: I0082/18
- 

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

- 11.5. Bewilligungen von Städtebaufördermittel für das Programmjahr  
2017 (Haushaltsjahre 2017 - 2021)  
Vorlage: I0090/18
- 

vertagt

## 12. Mitteilungen und Anfragen

---

**Stadtrat Zander** hinterfragt Baumaßnahmen im Bereich Olvenstedter Graseweg/Kritzmannstraße. Hier häufen sich momentan die Unfälle, stellt er fest. Die Straße werde in diesem Bereich im Zuge der laufenden SWM/AGM Maßnahme teilweise mit Instand gesetzt, teilt **Herr Gebhardt** (AL 66) mit.

**Stadtrat Dr. Grube** spricht sich dafür aus, allen Fraktionen die jeweiligen Empfehlungen des Gestaltungsbeirates zuzusenden. Des Weiteren teilt er mit, dass der Beigeordnete II eine gemeinsame Sondersitzung geplant habe zum Thema Vergabe Leistungen MVB. Dazu sei eine ausführliche Präsentation geplant. Sein Vorschlag dazu lautet, die Mitglieder des StBV zum FG dazu zu laden. Die Beratung/Abstimmung der Beschlussvorlage erfolge aber in der regulären StBV-Sitzung am 07.06.2018.

**Stadtrat Canehl** hinterfragt die Baumaßnahme am Herrenkrugsteg. Er verweist auf den angekündigten Fertigstellungstermin sowie die erfolgte Sperrung ohne Vorankündigung. Der Elberadweg sei ein großer Publikumsmagnet und sei viel befahren. Wer trägt die Verantwortung für die Vorankündigung einer Sperrmaßnahme, möchte er wissen. Das Thema sei in der April-Sitzung der Sperrkommission behandelt worden, die Verantwortung liege bei dem Bauherren sowie der ausführenden Firma, teilt **Herr Gebhardt** mit. Die Baumaßnahme werde im Mai 2018 beendet sein, eine provisorische Freigabe werde es zu den verlängerten Wochenenden im Mai geben, laut Landesbetrieb für Hochwasserschutz.

**Stadtrat Schuster** geht noch einmal auf die Problematik der Sperrmaßnahme im Bereich Raiffeisenstraße/Erich-Weinert-Straße/Freie Straße ein.

**Herr Gebhardt** verweist auf die Zuarbeit zum letzten Protokoll.

---

Auszug aus der Niederschrift vom 22.03.2018:

**Stadtrat Schuster** schildert ein Problem durch die Sperrmaßnahme im Bereich Raiffeisenstraße/Erich-Weinert-Straße/Freie Straße. Es habe eine Änderung hinsichtlich der Aussagen zur Sperrung gegeben. Ein Sackgassenschild sei aufgestellt worden und die ansässige Firma vor vollendete Tatsachen gestellt.

Der jetzt praktizierte Busumleitungsverkehr führe zu großen Problemen, sowohl im Kreuzungsbereich als auch im Haltestellenbereich des Busses.

Er habe 20 Minuten gebraucht, um vom Autohaus wieder weg zu kommen und bittet die Verwaltung andere Möglichkeiten der Verkehrsführung zu prüfen.

Stellungnahme Amt 66:

*Die erläuterten Probleme wurden sofort im Tiefbauamt ausgewertet und Aktivitäten vorgenommen. Unter anderem wurden Gespräche mit Herrn Engelmann vom Autohaus geführt. Die Verkehrsführung wurde hierbei diskutiert und die Gründe der derzeitigen Regelung erläutert (keine Öffnung der Freien Straße in Richtung Weinertstraße, da dann die Ampel eine dritte Phase mit dem entsprechenden Rückstau in Richtung Schleinufer bekommen müsste und nicht wie jetzt ausschließlich bei Bedarf die Querung für Fußgänger / Radfahrer und den sowohl links- als auch rechtsabbiegenden Bus ermöglichen würde). Herr Engelmann war die Tatsache des linksabbiegenden Busses bis zu diesem Zeitpunkt nicht bekannt. Herr Engelmann war mit der obigen Argumentation am Ende des Gesprächs einverstanden.*

*Dem Wunsch nach einem zusätzlichen Hinweisschild auf die freie Zufahrt zum Autohaus wurde entsprochen. Es wird kurzfristig nachgerüstet.*

---

**Stadtrat Brestrich** schildert eine kritische Situation im Bereich Hallische Straße/Sudenburger Tor, da stehe das Baugerüst teilweise im Fußgängerbereich. Hierdurch komme es immer wieder zu brenzigen Begegnungen zwischen Fußgängern und rabiaten Fahrradfahrern. Er bittet um Prüfung des Sachverhaltes und eine deutliche Klarstellung hinsichtlich der Vorrangigkeit.

**Herr Gebhardt** lässt den Sachverhalt prüfen.

Stellungnahme Amt 66:

*Die Situation wurde vor Ort nach dem Hinweis von Stadtrat Brestrich überprüft und Beschilderungsänderungen angeordnet.*

*Die Festlegung, dass hier aufgrund der Restbreite (1,50 m an der schmalsten Stelle, vor Ort vom TBA überprüft ) ein "Sonderweg Fußgänger" + "Radfahrer frei" eingerichtet wird, wurde in der vorletzten Woche getroffen bei der Umsetzung ist seitens des Genehmigungsnehmers ein Fehler unterlaufen (VZ "Gemeinsamer Radweg" anstatt VZ "Sonderweg Fußgänger"), welcher in dieser Woche korrigiert wird. In diesem Zusammenhang wurde aufgrund der nun vorhandenen Wahlmöglichkeit für den Radfahrer (regulär handelt es sich hier um einen angeordneten Radweg) ggf. auch die Fahrbahn nutzen zu können, die Geschwindigkeit in dem Bereich auf 30 km/h reduziert und das VZ "Achtung Radfahrer" aufgestellt, so dass die Regelung als tragbar bewertet wurde.*

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Dr. Falko Grube  
Vorsitzende/r

Corina Nürnberg  
Schriftführer/in